



Neue Vorlage - kleine Änderungen

Zunächst vielen herzlichen Dank Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr Feedback in Bezug auf unsere Hauszeitung.

Offensichtlich wird der Versand unserer Hauszeitung geschätzt. Das freut uns sehr.

Sehr viele Änderungen haben wir nicht vorgenommen. Doch kleine Dinge sind anders. Einerseits das Format, neu in A4-Format und in einer grösseren Schrift. Wir erhoffen uns damit eine bessere Lesbarkeit - die Augen vieler Bewohnerinnen und Bewohner sind dafür sicher dankbar. Jene Personen, welche die Zeitung online lesen, merken natürlich wenig davon. Das Layout andererseits halten wir in ähnlicher Form weiter. Die Hauszeitung wird auch in Zukunft monatlich erscheinen. Wir erlauben uns aber, eine Sommerpause einzulegen und allenfalls eine Zeitung einmal auszulassen, falls wenig zu berichten wäre.

Gerne dürfen Sie uns nochmals Ihr Feedback geben, wie das neue Format ankommt. Bevorzugen Sie A4 oder A5? Passt die Schrift? Mehr Text, weniger Fotos - oder lieber umgekehrt? Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Rückmeldung.

Ansonsten läuft es im Betrieb fast wie üblich. Vielleicht haben Sie jedoch bemerkt, dass auf unserer Zimmerliste auf der TV-Anzeige im Eingangsbereich eine Lücke vorhanden ist. Tatsächlich können wir derzeit nicht ganz alle Betten belegen. Der Grund dafür ist einerseits, dass viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner in der Pflegestufe gestiegen sind, was mehr Pflegeminuten und damit auch mehr Personal erfordert.

Andererseits müssen wir leider mit etlichen Personalausfällen umgehen. Wir wünschen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Genesung und hoffen, dass sie bald wieder bei uns tätig sein können.

Aufgrund der steigenden Pflegestufen haben wir auch Fachkräfte gesucht. In den nächsten Monaten dürfen wir mehrere Personen neu anstellen. Für die Nachtwache suchen wir nach wie vor Fachpersonal, um das Nachwachenteam zu entlasten. Falls Sie jemanden kennen, dürfen Sie uns gerne weiterempfehlen.

Nun bleibt mir, Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre unserer Hauszeitung zu wünschen. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Claudia Tomaschett
Heimleiterin

La Pumera gehört nun auch zur Reit da Sanadad

Am 2. Oktober 2026 hat der Stiftungsrat einstimmig beschlossen, dass wir der regionalen Gesundheitsorganisation Reit da Sanadad Surselva beitreten. Dies erfolgt per 1. Januar 2027, sofern die Volksabstimmung so verläuft, wie wir es gerne möchten.

Wir freuen uns, Teil dieses Gesundheitsnetzes zu sein. Damit können wir die zukünftigen Herausforderungen gemeinsam angehen, Synergien nutzen, die Qualität auf hochwertigem Niveau halten, die Personalressourcen sicherstellen und damit auch eine nachhaltige Finanzierung gewährleisten, wohlwissend, dass es zunächst noch Investitionen dazu benötigt.

Wir können Ihnen nur empfehlen, bei der Volksabstimmung vom 29. November 2026 die Vorlage zur Genehmigung der Leistungsvereinbarung anzunehmen.

Möchten Sie mehr dazu erfahren?

Im November werden in Ilanz und in Trun öffentliche Informationsveranstaltungen zur Vorlage stattfinden. Dort haben Sie auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Wir freuen uns

- auf die bevorstehende Zusammenarbeit
- Synergien zu nutzen
- eine hochwertige Qualität beizubehalten
- die Ressourcen zu bündeln

und so zu einer erfolgreichen, wohnortnahen und professionellen Gesundheitsversorgung in unserer Region Surselva beizutragen.

Personalausflug 2



Selbstverständlich war auch der zweite Personalausflug vom 10. September ein Erfolg. Diese Gruppe durfte von besserem Wetter profitieren und die Wettbewerbe draussen bestreiten. Spass, Geselligkeit, gutes Essen und Sonnenschein - alles war dabei. Müde, aber zufrieden und mit einem Lächeln im Gesicht sind alle wieder gut nach Hause gekommen.





Unsere Küchenfeen



Eigentlich ist Kochen doch ganz einfach: Man nehme eine Prise Liebe, einen Schuss Kreativität und ignoriere zu 80 % das Rezept. Ein paar Damen machten sich daher an die Arbeit:

Schnetzeln, hacken, schneiden, kneten und Tätschli formen. Schritt für Schritt, zusammen mit dem Küchenpersonal, haben sie ein wohlschmeckendes Mittagessen zubereitet.

Es hat Spass gemacht!



Kino im La Cascada



Erinnern Sie sich noch? Die schönen alten Filme von früher? Vielleicht sogar noch in Schwarz-Weiss? Unsere Bewohner und Bewohnerinnen erinnern sich noch genau.

Wir haben eine kleine Kinoreihe geplant. Zunächst kamen unsere Bewohnenden der Cascada in den Genuss von Zarli Carigiet mit "Es Dach überm Kopf". Geht es Ihnen auch so? Hören Sie nicht schon die Melodie? "Mis Dach isch de Himmel vo Züri"? Einen weiteren Kinonachmittag verbrachten sie mit "Sissi". Und demnächst gibt es etwas sehr Aktuelles: "Si d'alp" - mit den echten Menschen bei uns zu Besuch. Darüber berichten wir in der nächsten Zeitung.





Tanzmusik mit Fridolin Gartmann

Schon lange war Fridolin nicht mehr zu Besuch. Vielleicht haben unsere Bewohnenden den Nachmittag gerade deswegen so genossen? Wer hätte gedacht, dass so viele Bewohnerinnen und Bewohner noch so gut auf den Beinen sind? Und wenn nicht, dann wurde anderweitig mit der Musik mitgegangen: Arme, Beine und Kopf bewegten sich im Takt, es wurde gesungen und gelacht. Am Ende sahen wir lauter strahlende Gesichter. Fridolin mit seinem Akkordeon hat sich in die Herzen unserer Bewohnerinnen und Bewohner gespielt. Ganz lieben Dank und hoffentlich bis bald wieder!



Wir fördern unsere Lernenden



Unsere FaGe-Lernende, **Thiwanee Rabuenam**, hatte im Sommer die Gelegenheit, für zwei Wochen an einem Lernendenaustausch teilzunehmen. Thiwanee absolvierte ein Praktikum in einer spezialisierten Lungenklinik mitten in Berlin. Dadurch konnte sie wertvolle Erfahrungen sammeln und erhielt spannende Einblicke in einen völlig anderen Arbeitsalltag. Bei ihrer Präsentation nahm sie uns mit auf ihre Reise und teilte ihre Eindrücke mit uns. Solche aussergewöhnlichen Erfahrungen machen wir gerne möglich. Danke, Thiwanee, für den tollen Einblick in deine Zeit in Berlin!